SCHADEN .NEWS

04.04.2018

ZWEITES STANDBEIN ALS TRAINER?

Für Bernd Albrecht war Patrick Betzing ein echter Glücksfall. Den 42-Jährige Sachverständige aus Andernach bei Koblenz lernte der Leiter der Audatex AUTOonline Akademie vor mehreren Monaten kennen. „Mit seiner Erfahrung und seinem Talent, Know-how an andere weiter zu geben, ist er der ideale Quereinsteiger als Trainer in unserer Akademie.“ Gesagt, getan. Kurzerhand übernahm Patrick Betzing die ersten Schulungen von Sachverständigen bei Audatex.

Auch für den namhaften Schadendienstleister ist es schwer geworden, qualifizierte Fachkräfte zu finden. „Deshalb haben wir uns entschieden neue Wege zu gehen, die vielleicht auch beim Training von Karosserie- und Lackierbetrieben erfolgreich sind“, erklärt Bernd Albrecht und konkretisiert im Gespräch mit colornews.de: „Wir suchen für die Schulung von Betrieben bis zu drei Trainer, die aus der Werkstattwelt kommen und mit den Unternehmen auf Augenhöhe sprechen können, um Teilnehmer unserer Fortbildungen zu Audacar II und Carisma zu schulen.“ Sein Konzept: Junge Betriebsinhaber oder Werkstattleiter könnten als Quereinsteiger auf Honorarbasis als Trainer für Audatex AUTOonline arbeiten.

UM WELCHE AUFGABEN GEHT ES?

Patrick Betzing führt neben seiner Trainertätigkeit als Trainer in der Audatex Akademie sein Sachverständigenbüro in Koblenz und verfügt über 10 Jahre Erfahrung bei der Begutachtung von Unfallschäden. „Eine ähnliche Qualifikation im Reparaturgeschäft und der Schadenkalkulation suchen wir nun auch für die Schulung im Werkstattbereich“, heißt es bei Audatex. Um was geht es genau? Der Umfang der Trainertätigkeiten beträgt 10 – 15 Tage im Jahr. Geschult werden sollen Audatex Kunden im Umgang mit Softwareprodukten und Methoden der Audatex Kalkulation für Werkstätten. Wer Interesse hat sollte überregional einsetzbar sein und über Berufserfahrung in der Schadenkalkulation verfügen. Gemeinsam mit Audatex AUTOonline soll im Teamwork ein Trainingskonzept erarbeitet werden. „Ihre Aufgabe besteht darin, unseren Kunden Carisma und AudaCar II sowie die Audatex Kalkulation optimal zu vermitteln“, heißt es in der Stellenbeschreibung des Schadendienstleisters. „Durch Ihren eigenen Background in der Unfallschadenregulierung ergänzen Sie unser Team optimal und dienen unseren Kunden in den Trainings als Sparringspartner.

Bei der Neugestaltung der Seminare haben Sie in unserer Zusammenarbeit einen großen Entscheidungsspielraum."

WELCHES PROFIL IST GEFRAGT?

Bewerber sollten über einen Berufsabschluss im Bereich Karosseriebau und/oder Fahrzeuglackierung oder Kfz-Mechanik mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung verfügen. „Nachweisliche Erfahrungen als Trainer im technischen Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung" erklärt Bernd Albrecht und fügt hinzu: „Entscheidender ist die Fähigkeit komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und mit eigenen Worten zu vermitteln." Wichtig wären weiterhin: Sehr gute didaktische und rhetorische Kompetenzen, ein sicheres Auftreten, gutes Kommunikationsvermögen, ausgeprägtes technisches Verständnis und Affinität für Zukunftsthemen der Softwareentwicklung rund um das Thema Auto und Schadensregulierung. Darüber hinaus wären laut Trainingsleiter Erfahrung mit Produkten von Audatex AUTOonline von Vorteil.

Christian Simmert